

ALLGEMEINE KANINCHEN-INFOS

Alter	8-12 Jahre
Stark unterschiedlich, je nach Rasse:	
Größe	20cm (Zwergkaninchen) - 50cm (Riesen)
Gewicht	<2kg (Zwergkaninchen) bis >8kg (Riesen)
Geschlechtsreife	12. Woche
Aktivität	Morgen- und Abenddämmerung
Soziales	Leben in Gruppen

Kaninchen dürfen niemals einzeln gehalten werden! Sie sind gesellige Tiere und brauchen immer wenigstens einen Partner.

Kaninchen müssen immer mit Artgenossen zusammen gehalten werden. Für Anfänger empfiehlt sich ein Paar (Kastrat mit einem Weibchen) oder eine gemischtgeschlechtliche Gruppe (Rammler müssen immer kastriert werden). Meerschweinchen ersetzen keine Artgenossen!

GESUNDHEITSCHECK

Beobachte deine Tiere täglich:

- Kommen alle zum Fressnapf, suchen sie ihr Futter?
- Fressen die Tiere normal? Machen sie auffällige Kaubewegungen oder fällt ihnen gar Futter aus dem Mäulchen?
- Sind sie munter, neugierig und an ihrer Umgebung interessiert, Lautäußerungen und laufen sie?
- Putzen sie sich gründlich? Ist ihr Fell sauber?
- Sind die Augen klar und nicht verklebt?
- Sind After und Genitalbereich sauber?
- Sind sie nicht zu dünn, halten sie ihr Gewicht?
- Sehen ihre Ausscheidungen normal aus?

Wenn dir etwas Ungewöhnliches auffällt oder die Tiere Anzeichen einer Krankheit zeigen, gehe bitte unverzüglich zu einem Tierarzt! Da Kaninchen Beutetiere sind, verbergen sie Krankheitsanzeichen so lange, bis es ihnen sehr schlecht geht.



Nagerschutz e.V. Hilfe für die Kleinsten



www.nagerschutz.de



ORYCTOLAGUS CUNICULUS

Wir sind ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich für eine tiergerechte Haltung von Nagern und Kaninchen einsetzt.

Als Spender, Pate oder Fördermitglied stärkst und unterstützt du finanziell unsere Aufklärungsarbeit und Pflegestellen:

Nagerschutz e.V.
GLS Bank
IBAN: DE58 4306 0967 8237 6916 00
BIC: GENODEM1GLS

mail@nagerschutz.de
www.nagerschutz.de



 **FutterParadies.de**
Die Futterquelle für Ihren Liebling

Kaninchen

Verein zur tiergerechten
Haltung von Nagern und
Kaninchen

www.nagerschutz.de

HALTUNG

In Tierheimen, bei Kaninchenhilfen und in privaten Auffangstationen warten Kaninchen jeden Alters auf ein neues Heim. Informiere dich vor der Anschaffung gut über die Eigenheiten deiner zukünftigen Mitbewohner.

GEDANKEN VOR DER ANSCHAFFUNG

- Ist eine artgerechte Haltung möglich? (großes Außengehege/Kaninchenzimmer, Partnertier)
- Welche Haltungsform passt zu mir? Innen- oder Außenhaltung?
- Passen Kaninchen zu meinem Lebensstil? (Aktivität der Tiere, kein Kuschneln, Pflege-/Zeitaufwand)
- Ist mein Partner/meine Familie mit den Tieren einverstanden?
- Bestehen Allergien gegen Kaninchen oder Einstreu/Heu?
- Habe ich die nächsten 10 Jahre Zeit für Kaninchen?
- Habe ich genügend finanzielle Mittel (tägliches Bedarf, Tierarzt, Medikamente)
- Kann ich mindestens ein Zimmer kaninchensicher gestalten?

GEHEGE

Für eine Kaninchengruppe in Innenhaltung empfehlen wir freie Wohnunghaltung oder ein Kaninchenzimmer/ -gehege mit wenigstens 8m² Grundfläche für 2 Kaninchen. Um dem Bewegungsdrang der Tiere gerecht zu werden, gilt natürlich immer „je größer desto besser“.

Das Gehege sollte dabei an einem ruhigen, trockenem Ort mit Tageslicht stehen. Im Sommer sollte sich der Raum nicht über 25 Grad erhitzen.

Die handelsüblichen Käfige bieten zu wenig Grundfläche und sind nicht für Kaninchen geeignet. Die Haltung in einem kompletten, kaninchensicheren Zimmer oder freilaufend in der Wohnung bietet den Kaninchen mehr Bewegungsmöglichkeiten und Abwechslung. Alternativ kann ein ausreichend großer Bereich eines Zimmers abgetrennt werden.



In Außenhaltung sollte die Mindestgröße des Außengeheges für 2 Kaninchen wenigstens 8m² betragen. Besteht die Kaninchengruppe aus mehr als 2 Tieren, sollte die Gehegegrundfläche entsprechend erhöht werden.

Eine Schutzhütte oder ein angrenzender Stall wird benötigt, damit die Tiere vor schlechter Witterung Schutz finden. Zusätzlich muss das Gehege vor Raubtieren und Ausbruch der buddelfreudigen Bewohner geschützt werden.

EINRICHTUNG

- Trinknapf, Heuraufe (geschlossen, da Verletzungsgefahr)
- Toilettenschalen
- Flache Steinplatten zur Krallenabnutzung
- (Halb-)röhren aus Kork, Weide, Pappe oder Ton
- Unterstände und Etagen
- Häuser (mit min. zwei Eingängen) zum Verstecken und Schlafen

Pro Tier ist eine Versteck-, Schlafmöglichkeit notwendig.

AUSLAUF & BESCHÄFTIGUNG

Bei Gehegehaltung in deiner Wohnung solltest du deinen Kaninchen täglichen Auslauf (mindestens 1 Stunde, z.B. in der Wohnung) anbieten. Achte darauf, dass deine Kaninchen beim Auslauf keine Kabel, Zimmerpflanzen oder andere giftige Sachen annagen können. Den Auslauf kannst du mit Pappkartons und Spielen interessant gestalten.

ERNÄHRUNG

Die Verdauung von Kaninchen ist auf eine durchgängige Futterzufuhr ausgelegt. Frischfutter sollte immer zur Verfügung stehen, von rationierter Ernährung sollte abgesehen werden.

Die Kaninchenernährung sollte idealerweise aus 3 Komponenten bestehen:

- Hauptfutter
- Wasser
- Leckerchen

HAUPTFUTTER

- Frischfutter (Gras, (Wild)kräuter, Blätter, Blüten, Obst, Gemüse)
- Heu
- Getrocknete Kräuter/ Blüten/ Blätter
- Zweige, Wurzeln, Rinde

GRÜNFUTTER

Gras, Wiesenkräuter, Blüten und Blätter sind die natürlichsten Nahrungsmittel für Kaninchen. Frisches Wiesengrün kann, nach schrittweiser Gewöhnung, unbegrenzt angeboten werden.

HEU

Heu unterstützt den Zahnabrieb, wird ebenfalls gern gefressen und kann in großen Mengen angeboten werden.

GEMÜSE

Gemüse führt den Kaninchen Vitamine, Kohlenhydrate und Flüssigkeit zu. Obst kann gelegentlich angeboten werden. In wiesenkargen Zeiten kann die Wiesenfütterung durch Heu und Gemüsefütterung ersetzt werden.



GETROCKNETE KRÄUTER

Getrocknete Kräuter haben oftmals einen hohen Kalziumgehalt und sollten nur in begrenzter Menge verfüttert werden (10-20g pro Tier/Woche).

ZWEIGE

Zweige sollten zum Benagen zur Verfügung stehen, damit die Kaninchen ihre Zähne gut abnutzen können.

FRISCHES WASSER

Frisches Wasser in einem Napf und/oder Tränke sollte immer zur Verfügung stehen und mindestens einmal täglich gewechselt werden.

LECKERCHEN

Als Leckerchen können in kleinen Mengen bestimmte Sämereien, Nüsse oder getrocknetes Obst/Gemüse angeboten werden.

Handelsübliche Leckerchen, Drops etc. sind wegen der Inhaltsstoffe meist nicht geeignet. Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Hasel- und Walnüsse und getrocknetes Obst oder Gemüse werden gerne als gesundes Leckerchen angenommen. Ein Leckerchen pro Tag ist ausreichend.

Ausführlichere Informationen sowie eine Futterliste findest du auf www.nagerschutz.de